

PUBLIKATIONSVERZEICHNIS

(Stand 01.12.2023)

Monografien

- Farrenberg, D. & Schulz, M. (2022). *Kinder- und Jugendhilfe. Arbeitsfelder und ihre Rahmungen. Zweite aktualisierte und erweiterte Auflage*. Frankfurt a.M.: Wochenschau.
- Farrenberg, D. & Schulz, M. (2021). *Kinder- und Jugendhilfe. Arbeitsfelder und ihre Rahmungen*. Frankfurt a.M.: Wochenschau.
- Farrenberg, D. & Schulz, M. (2020). *Handlungsfelder Sozialer Arbeit. Eine systematisierende Einführung*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Urban, M., Cloos, P., Meser, K., Objartel, V., Richter, A., Schulz, M., Thoms, S., Velten, J. & Werning, R. (2015). *Prozessorientierte Verfahren der Bildungsdokumentation in inklusiven Settings*. Opladen: Barbara Budrich.
- Schulz, M. (2010). *Performances. Jugendliche Bildungsbewegungen im pädagogischen Kontext. Eine ethnographische Studie*. Wiesbaden: VS Verlag.
- Müller, B., Schmidt, S. & Schulz, M. (2008). *Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung. 2. erweiterte Auflage*. Freiburg i.B.: Lambertus Verlag.
- Rose, L., & Schulz, M. (2007). *Gender-Inszenierungen. Jugendliche im pädagogischen Alltag*. Königsstein/Taunus: Ulrike Helmer Verlag.
- Müller, B., Schmidt, S. & Schulz, M. (2005). *Wahrnehmen können. Jugendarbeit und informelle Bildung*. Freiburg i.B.: Lambertus Verlag.

Herausgeberschaft

- Cloos, P., Kaiser-Kratzmann, J., Jester, M., Schmidt, T. & Schulz, M. (Hrsg.) (2023). *Kontinuität und Wandel in der Pädagogik der frühen Kindheit: Handlungsfelder, pädagogische Konzepte und Professionalisierung*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Bloch, B., Kuhn, M., Schulz, M., Smidt, W. & Stenger, U. (Hrsg.) (2022). *Early Childhood Education in Germany – Exploring Historical Developments and Theoretical Issues*. London: Routledge.
- Bischoff-Pabst, S., Koch, S., Ott, M. & Schulz, M. (2021). *Diskursanalyse. Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre*. Herausgegeben von S. Bischoff-Pabst, S. Bollig, P. Cloos, I. Nentwig-Gesemann & M. Schulz. Heft 4. Hildesheim: Universitätsverlag.

- Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit (Hrsg.) (2021). *Familie im Kontext kindheits- und sozialpädagogischer Institutionen*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M., Rose, L. & Schmidt, F. (Hrsg.) (2021). *Pädagogisierungen des Essens. Kinderernährung in Institutionen der Bildung und Erziehung, Familien und Medien*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M., Bischoff-Pabst, S. & Cloos, P. (Hrsg.) (2020). *Dokumentenanalyse. Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre (Falki)*. Herausgegeben von S. Bischoff-Pabst, S. Bollig, P. Cloos, I. Nentwig-Gesemann & M. Schulz. Heft 3. Hildesheim: Universitätsverlag.
- Bloch, B., Cloos, P., Koch, S., Schulz, M. & Smidt, W. (Hrsg.) (2018). *Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Perspektiven*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Stenger, U., Edelmann, D., Nolte, D. & Schulz, M. (Hrsg.) (2017). *Diversität in der Pädagogik der frühen Kindheit. Im Spannungsfeld zwischen Konstruktion und Normativität*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schmidt, F., Schulz, M. & Graßhoff, G. (Hrsg.) (2016). *Pädagogische Blicke*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Urban, M., Schulz, M., Meser, K. & Thoms, S. (Hrsg.) (2015). *Inklusion und Übergang – Perspektiven der Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Cloos, P. & Schulz, M. (Hrsg.) (2011). *Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Perspektiven auf die Bildungsbegleitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen*. Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Zeitschriftenherausgabe

- Schmidt, F. & Schulz, M. (2023). In der Schule essen. Schwerpunktheft *Die Grundschulzeitschrift*, Ausgabe 337.
- Graßhoff, G., Schmidt, F. & Schulz, M. (Hrsg.) (2013). *Der sozialpädagogische Blick? Methoden in der Sozialen Arbeit zwischen Tradition und Blindflug*. Schwerpunktheft Sozialmagazin, Ausgabe 38(11-12). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre (Falki) (seit 2018). Herausgegeben von S. Bischoff-Pabst, S. Bollig, P. Cloos, I. Nentwig-Gesemann & M. Schulz.
- Heft 1 – Schwerpunkt: Ethnografie (2018), (Hrsg.: S. Bollig & P. Cloos).
- Heft 2 – Schwerpunkt: Dokumentarische Methode (2019), (Hrsg.: S. Bischoff, I. Nentwig-Gesemann & M. Wagner-Willi).
- Heft 3 – Schwerpunkt: Dokumentenanalyse (2020), (Hrsg.: M. Schulz, S. Bischoff-Pabst & P. Cloos).
- Heft 4 – Schwerpunkt: Diskursanalyse (2021), (Hrsg.: S. Bischoff-Pabst, S. Koch, M. Ott & M. Schulz).
- Heft 5 – Schwerpunkt: Analyse von Interviews (2022), (Hrsg.: S. Bollig & P. Cloos).
- Heft 6 – Schwerpunkt: Raumanalysen (2023, i. V.), (Hrsg.: I. Nentwig-Gesemann & C. Stieve).

Reihenherausgabe

Reihe „DGfE Kommission Pädagogik der frühen Kindheit“ bei Beltz Juventa, herausgegeben vom Vorstand der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE). 2019 bis 2021: B. Bloch, M. Kuhn, M. Schulz & W. Smidt.

C. Dietrich, U. Stenger & C. Stieve (Hrsg.) (2019). *Theoretische Zugänge zur Pädagogik der frühen Kindheit. Eine kritische Vergewisserung.*

B. Bloch, L. Kluge, H. M. Tran & K. Zehbe (Hrsg.) (2020). *Pädagogik der frühen Kindheit im Wandel. Gegenwärtige Herausforderungen und Wirklichkeiten in frühpädagogischen Handlungsfeldern.*

O. Bilgi, U. Sauerbrey & U. Stenger (Hrsg.) (2021). *Betreuung – ein frühpädagogischer Grundbegriff?*

O. Bilgi, G. Blaschke-Nacak, J. Durand, T. Schmidt, U. Stenger & C. Stieve (Hrsg.) (2021) „Qualität“ revisited. *Theoretische und empirische Perspektiven in der Pädagogik der frühen Kindheit.*

Beiträge in Hand- und Lehrbüchern

Schulz, M. (2024, i.E.). Qualitative Forschung. In T. Schmidt, W. Smidt (Hrsg.), *Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit.* Münster und New York: Waxmann.

Schmidt F. & Schulz M. (2024, i. E.). Kind(er) als Gegenstand von Fallstudien. Forschung an der Schnittstelle zu Anwendungsorientierung. In F. Heinzel (Hrsg.), *Methoden der Kindheitsforschung.* Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

Schulz, M. (2024, i.E.). Ethnografie. In: B. Lochner, C. Rehklau, M. Reißmann (Hrsg.), *Lexikon Kindheitspädagogik.* Kronach/Köln: Wolters Kluwer/Carl Link Verlag.

Farrenberg, D. & Schulz, M. (2024, i. E.). Pädagogik der Kindheit und Soziale Arbeit. In W. Thole (Hrsg.), *Grundriss Soziale Arbeit. Ein einführendes Handbuch.* Wiesbaden: Springer VS.

Farrenberg, D. & Schulz, M. (2024). children’s agency – Kinder als Akteure In A. Schierbaum, M. Diederichs, K. Schierbaum (Hrsg.): *Kind(er) und Kindheit(en) im Blick der Forschung* (S. 53-69). Wiesbaden: Springer VS.

Krinninger, D. & Schulz, M. (2022). Kindheit in Familie. In J. Ecarius, A. Schierbaum (Hrsg.), *Handbuch Familie: Gesellschaft, Familienbeziehungen und differentielle Felder* (S. 395-414). Wiesbaden: Springer VS.

Schmidt F. & Schulz M. (2022). Kinder und Kulturen. In H.-H. Krüger, C. Grunert, K. Ludwig (Hrsg.), *Handbuch Kindheits- und Jugendforschung* (S. 925-943). Wiesbaden: Springer VS.

Flämig, K. & Schulz, M. (2021). Das Konzept der offenen Arbeit. In U. Sauerbrey, T. Schmidt, W. Smidt (Hrsg.), *Frühpädagogische Handlungskonzepte. Eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme* (S. 237-256). Münster und New York: Waxmann.

Schulz, M. (2021). Humor und Ironie. In U. Deinet, B. Sturzenhecker, L. von Schwanenflügel, M. Schwerthelm (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 5. vollständig überarbeitete und erneuerte Auflage* (S. 1173-1178). Wiesbaden: Springer VS.

Schulz, M. (2021). Kinder und Jugendliche und ihre Themen wahrnehmen. In U. Deinet, B. Sturzenhecker, L. von Schwanenflügel, M. Schwerthelm (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 5. vollständig überarbeitete und erneuerte Auflage* (S. 1093-1099). Wiesbaden: Springer VS.

Schulz, M. (2021). Was machen Jugendliche in und mit der Jugendarbeit? Jugendliche Akteurinnen und Akteure und ihre Performances. In U. Deinet, B. Sturzenhecker, L. von Schwanenflügel,

- M. Schwerthelm (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 5. vollständig überarbeitete und erneuerte Auflage* (S. 1251-1259). Wiesbaden: Springer VS.
- Krinninger, D. & Schulz, M. (2020). Kindheit in Familie. In J. Ecarius, A. Schierbaum (Hrsg.), *Handbuch Familie: Gesellschaft, Familienbeziehungen und differentielle Felder (e-book)*. Wiesbaden: Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-19416-1_21-1
- Schulz, M. (2020). Informelles Lernen in der Kindheit. In M. Haring, M. D. Witte, T. Burger (Hrsg.), *Informelles Lernen. Online Enzyklopädie Erziehungswissenschaft (EEO)* (13 Seiten). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2019). Arbeitsfeld offene Kinder- und Jugendarbeit: Planung, Durchführung und Evaluation der Bildungsarbeit. In M. Ledig, G. Merget, C. Püttmann, U. Uhlendorff, H. Weyhe (Hrsg.), *Erziehen als Profession. Lernfeld 4-6* (S. 137-151). Köln: Bildungsverlag EINS.
- Koch, S. & Schulz, M. (2018). Beobachtung. In F. K. Krönig (Hrsg.), *Kritisches Glossar Kindheitspädagogik* (S. 32-38). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Koch, S. & Schulz, M. (2018). Bildungslandschaft. In F. K. Krönig (Hrsg.), *Kritisches Glossar Kindheitspädagogik* (S. 40-47). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2018). Qualitative Forschung. In T. Schmidt, W. Smidt (Hrsg.), *Handbuch empirische Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit* (S. 23-40). Münster und New York: Waxmann.
- Schulz, M. (2018). Lebensphasen: Kindheit, Jugend, Alter. In G. Graßhoff, A. Renker, W. Schröer (Hrsg.), *Soziale Arbeit. Eine elementare Einführung* (S. 3-17). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2018). Informelles Lernen in der Kindheit. In M. Haring, M. D. Witte, T. Burger (Hrsg.), *Handbuch Informelles Lernen. Interdisziplinäre und internationale Perspektiven. 2. überarbeitete Auflage* (S. 314-327). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schmidt, F. & Schulz, M. (2017). Im pädagogischen Blick? Blicktheoretische Zugänge zu inklusiven Kindheiten. In D. Amirpur, A. Platte (Hrsg.), *Handbuch Inklusive Kindheiten* (S. 77-91). Opladen: Budrich utb.
- Bollig, S. & Schulz, M. (2016). Ethnografie. In M. Zimmermann, H. Linder (Hrsg.), *Das wissenschaftlich-religionspädagogische Lexikon im Internet (WiReLex)*. Online unter: <http://editor.bibelwissenschaft.de/articles/bb31575f-0439-4a27-a8f8-6927bdf284cd>.
- Schulz, M. (2016). Informelles Lernen in der Kindheit. In M. Haring, M. D. Witte, T. Burger (Hrsg.), *Handbuch Informelles Lernen. Interdisziplinäre und internationale Perspektiven* (S. 318-330). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2014). Ethnografische Beobachtung. In A. Tillmann, S. Fleischer, K.-U. Hugger (Hrsg.), *Handbuch Kinder und Medien* (S. 225-235). Wiesbaden: Springer VS.
- Königter, S. & Schulz, M. (2013). Ethnografische Übergangsforschung. In L. Böhnisch, K. Lenz, W. Schröer, B. Stauber, A. Walther (Hrsg.), *Handbuch Übergänge* (S. 1011-1030). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2013). Was machen Jugendliche in und mit der Jugendarbeit? Jugendliche Akteurinnen und Akteure und ihre Performances. In U. Deinet, B. Sturzenhecker (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 4. vollständig überarbeitete Auflage* (S. 51-60). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2013). Humor und Ironie. In U. Deinet, B. Sturzenhecker (Hrsg.), *Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. 4. vollständig überarbeitete Auflage* (S. 471-475). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2013). Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen. In M. Stamm, D. Edelmann (Hrsg.), *Handbuch frühkindliche Bildungsforschung* (S. 787-800). Wiesbaden: Springer VS.

- Rose, L. & Schulz, M. (2010). Mädchen und Jungen in der Jugendarbeit. Jugendliche Geschlechterinszenierungen als Herausforderungen im pädagogischen Alltag. In T. Braune-Krickau, S. Ellinger (Hrsg.), *Handbuch für Diakonische Jugendarbeit* (S. 413-431). Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2010). Kinder- und Jugendarbeit und Bildung. In T. Rauschenbach, S. Bormann (Hrsg.), *Jugend und Jugendarbeit. Online Enzyklopädie Erziehungswissenschaft (EEO)*. Weinheim und München: Juventa.

Zeitschriftenbeiträge (peer-review)

- Bischoff-Pabst, S., Koch, S., Ott, M. & Schulz, M. (2021). Grundzüge erziehungswissenschaftlicher Diskursanalysen. *Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre*, 4(1). Hildesheim: Universitätsverlag.
- Schulz, M. (2020). Dokumente sammeln und verknüpfen. Ethnografische Such- und Analysestrategien. *Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre*, 3(1). Hildesheim: Universitätsverlag.
- Schulz, M., Bischoff-Pabst, S. & Cloos, P. (2020). Dokumentenanalyse aus historischer, diskursanalytischer, dokumentarischer und ethnografischer Perspektive. *Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre*, 3(1). Hildesheim: Universitätsverlag.
- Nentwig-Gesemann, I., Bischoff, S., Bollig, S., Cloos, P. & Schulz, M. (2019). Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre (FalKi). *Frühe Bildung, Interdisziplinäre Zeitschrift für Forschung, Ausbildung und Praxis*, 8(2). <https://doi.org/10.1026/2191-9186/a000429>. Göttingen: Hogrefe, 122-123.
- Bischoff, S., Bollig, S., Cloos, P., Nentwig-Gesemann, I. & Schulz, M. (2018). Das Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. *Fallarchiv Kindheitspädagogische Forschung. Online-Zeitschrift zu Qualitativen Methoden in Forschung und Lehre*, 1(1). Hildesheim: Universitätsverlag.
- Kuhn, M., Machold, C. & Schulz, M. (2018). Die Multifunktionalität von Bildungsdokumentationen. Zur Materialisierung von Elterngesprächen im elementarpädagogischen Feld. *Zeitschrift für Grundschulforschung. Bildung im Elementar- und Primarbereich*, 2018(1), 7-21.
- Schulz, M. (2015). The Documentation of Children's Learning in Early Childhood Education. *Children & Society, Special Issue: Documentation in Childhood*, 29(3), 209-218.
- Schulz, M. (2015). ‚Sinnliche Ethnografie‘ als Fiktion und ‚Augen-Ethnografie‘ als Praxis. Anmerkungen zum ethnografischen Wahrnehmen und Erkennen als epistemologisches Problem. *Zeitschrift für Qualitative Forschung*, 16(1), 43-55.
- Schulz, M. (2013). Frühpädagogische Konstituierung von kindlichen Bildungs- und Lernprozessen. *Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE)*, 33, 26-41.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2011). Kindliche Bildungsprozesse beobachten. Ethnographie einer professionellen Praxis in Kindertageseinrichtungen. *neue praxis*, 41(02), 125-143.

Beiträge in Herausgeberbänden

- Schmidt, F. & Schulz, M. (2024, i. E.). Ermöglichtungen von Jugend und Pädagogik in und durch jugendpädagogische Institutionen. Potentiale erziehungswissenschaftlicher Jugendforschung.

- In K. Bock, C. Grunert, T. Franzheld, K. Ludwig, N. Pfaff, N., A. Schierbaum & W. Schröer (Hrsg.). *Pädagogische Institutionen des Jugendalters in der Krise*. Wiesbaden: VS Springer.
- Schulz, M. (2023). Sinnliche Daten. Forschungsmethodische Anmerkungen zur leiblichen Teilhabe in kindheits- und jugendpädagogischen Arbeitsfeldern als Erkenntnisstrategie. In W. Thole, M. Behnisch, A. Retkowski, J. Hildebrand, S. Marks & D. Schäfer (Hrsg.), *Intimität in pädagogischen Beziehungen* (S. 41-52). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Cloos, P., Kaiser-Kratzmann, J., Jester, M., Schmidt, T. & Schulz, M. (2023). Kontinuität und Wandel in der Pädagogik der frühen Kindheit: Handlungsfelder, pädagogische Konzepte und Professionalisierung – eine Einleitung. In P. Cloos, J. Kaiser-Kratzmann, M. Jester, T. Schmidt & M. Schulz (Hrsg.). *Kontinuität und Wandel in der Pädagogik der frühen Kindheit: Handlungsfelder, pädagogische Konzepte und Professionalisierung* (S. 7-17). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Bloch, B., Kuhn, M., Schulz, M., Smidt, W. & Stenger, U. (2022). Introduction and structure of the edited volume. In B. Bloch, M. Kuhn, M. Schulz, W. Smidt & U. Stenger (Hrsg.). *Early Childhood Education in Germany – Exploring Historical Developments and Theoretical Issues* (S. 1-7). London: Routledge.
- Schulz, M., Kuhn, M., Bloch, B., Smidt, W. & Stenger, U. (2022). Historical development and current frameworks. In B. Bloch, M. Kuhn, M. Schulz, W. Smidt & U. Stenger (Hrsg.). *Early Childhood Education in Germany – Exploring Historical Developments and Theoretical Issues* (S. 23-34). London: Routledge.
- Stenger, U., Kuhn, M., Schulz, M., Bloch, B. & Smidt, W. (2022). Matrix of the academic ECEC discourse. In B. Bloch, M. Kuhn, M. Schulz, W. Smidt & U. Stenger (Hrsg.). *Early Childhood Education in Germany – Exploring Historical Developments and Theoretical Issues* (S. 11-22). London: Routledge.
- Farrenberg, D. & Schulz, M. (2021). Öffentliche Betreuung – institutionalisierte Sorge. Kritische Anfragen an die ordnungsbildende Funktion eines Begriffs. In O. Bilgi, U. Sauerbrey & U. Stenger (Hrsg.), *Betreuung – ein fröhpädagogischer Grundbegriff?* (S. 27-45). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Rose, L., Schmidt, F. & Schulz, M. (2021). Kinderernährung in Institutionen der Bildung und Erziehung, Familien und Medien. Eine Einführung. In M. Schulz, L. Rose & F. Schmidt (Hrsg.), *Pädagogisierungen des Essens. Kinderernährung in Institutionen der Bildung und Erziehung, Familien und Medien* (S. 9-21). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Rose, L., Schmidt, F. & Schulz, M. (2021). Kinder und ihr Essen. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven zur Pädagogizität des Essens. In M. Schulz, L. Rose & F. Schmidt (Hrsg.), *Pädagogisierungen des Essens. Kinderernährung in Institutionen der Bildung und Erziehung, Familien und Medien* (S. 244-282). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M., Hünersdorf, B. & Sabla-Dimitrov, K.-P. (2021). Familie im Kontext pädagogischer Institutionen. Eine Einführung. In Sektion Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit (Hrsg.). *Familie im Kontext kindheits- und sozialpädagogischer Institutionen* (S. 7-24). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M., Karabel, Y., Pfoh, K., Romahn, J., Thiele L. & Vosen, A. (2021). ‚Dünne‘ und ‚dicke‘ Handlungsspielräume. Eine Ethnografie der Essenssituationen im Kinderheim. In M. Schulz, L. Rose & F. Schmidt (Hrsg.), *Pädagogisierungen des Essens. Kinderernährung in Institutionen der Bildung und Erziehung, Familien und Medien* (S. 150-163). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

- Koch, S. & Schulz, M. (2020). Keeping an eye on children. Observation and documentation as a constitutive feature of professionalism in German ECEC. In M. Alasuutari, H. Kelle & H. Knauf (eds.), *Documentation in institutional contexts of (early) childhood* (S. 225-240). Wiesbaden: Springer International.
- Bollig, S. & Schulz, M. (2019). Ethnografie. In J.-M. Lorenzen, L.-M. Schmidt, D. Zifonun (Hrsg.), *Methoden und Methodologien der Bildungsforschung. Quantitative und qualitative Verfahren und ihre Verbindungen* (S. 30-43). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Koch, S. & Schulz, M. (2019). Bildungslandschaften: Zur Verräumlichung früher Bildung. In C. Dietrich, U. Stenger, C. Stieve (Hrsg.), *Theoretische Zugänge zur Pädagogik der frühen Kindheit. Eine kritische Vergewisserung* (S. 384-397). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2019). Institutionelle Verpflegungssituationen als Orte kindlicher ‚Bildungsarbeit‘. Ein vergleichender Blick auf Kindergarten und Schule. In L. Rose, R. Seehaus (Hrsg.), *Was passiert beim Schulessen? Ethnografische Einblicke in den profanen Verpflegungsalltag von Bildungsinstitutionen* (S. 265-284). Wiesbaden: Springer VS.
- Koch, S., Schulz, M., Bloch, B., Cloos, P. & Smidt, W. (2018). Frühpädagogische Perspektiven auf Kinder und Kindheiten. Eine Einführung. In B. Bloch, P. Cloos, S. Koch, M. Schulz, W. Smidt (Hrsg.), *Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Perspektiven* (S. 9-20). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2018). How to do things without words. Das Kind als begriffliche Leerformel der Pädagogik der frühen Kindheit. In B. Bloch, P. Cloos, S. Koch, M. Schulz, W. Smidt (Hrsg.), *Kinder und Kindheiten. Frühpädagogische Zugänge* (S. 55-67). Weinheim Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2018). Kunstunterricht beobachten: Ethnografie als Forschungsstrategie. In A. M. Loffredo (Hrsg.), *Causa didactica. Professionalisierung in der Kunst/Pädagogik als Streitfall* (S. 280-294). München: kopaed Verlag.
- Krinninger, D. & Schulz, M. (2017). Connected Dynamics. Theoretical and empirical perspectives on family life and the transition to school. In S. Dockett, W. Griebel, B. Perry (eds.), *Families and transition to school* (p. 101-116). Cham: Springer International.
- Schulz, M. (2017). Die Beobachtung und Förderung von Bildungsgelegenheiten der offenen Jugendarbeit. In Service National de la Jeunesse (Hrsg.), *Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag. Sammlung der Beiträge der fünften nationalen Konferenz zur non-formalen Bildung im Kinder- und Jugendbereich* (S. 16-21). Luxemburg.
- Schulz, M. (2017). L'observation et la promotion des opportunités d'éducation dans le travail de jeunesse en milieu ouvert. In Service National de la Jeunesse (ed.), *Observation et documentation dans le quotidien pédagogique. Recueil des contributions de la cinquième conférence nationale sur l'éducation non-formelle des enfants et des jeunes* (S. 32-37). Luxemburg.
- Kesselhut, K. & Schulz, M. (2016). Das Early Excellence Pilotprojekt an Berliner Ganztagsgrundschulen – ein Kommentar aus wissenschaftlicher Perspektive. In S. Hebenstreit-Müller (Hrsg.), *Beobachten und Talente entdecken. Die Bedeutung von Wohlbefinden und Engagiertheit in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in der Grundschule* (S. 181-184). Berlin: Dohrmann.
- Koch, S. & Schulz, M. (2016). Im Erkenntnisstil des Okularen. Praktiken des Einübens in Beobachtung im Feld der Frühpädagogik. In W. Meseth, J. Dinkelaker, O. Dörner, M. Hummrich, K. Kunze, S. Neumann, K. Rabenstein (Hrsg.), *Empirie des Pädagogischen und Empirie der Erziehungswissenschaften. Beobachtungen erziehungswissenschaftlicher Forschung* (S. 157-168). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

- Schmidt, F., Schulz, M. & Graßhoff, G. (2016). Pädagogische Blicke. Erziehungswissenschaftliche Perspektiven auf Wahrnehmung. In F. Schmidt, M. Schulz, G. Graßhoff (Hrsg.), *Pädagogische Blicke* (S. 7-23). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2016). Der Kindergarten als Bildungsort. Praktiken des Beobachtens von kindlichen Bildungsprozessen als organisationale Transformationsstrategie. In M. S. Maier (Hrsg.), *Organisation und Bildung. Theoretische und empirische Zugänge* (S. 119-138). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2016). Die Inszenierungs- und Aufführungsformate von Mahlzeiten im Kindergartenalltag. In B. Althans, J. Bilstein, F. Schmidt (Hrsg.), *Essen – Bildung – Konsum. Pädagogisch-anthropologische Perspektiven* (S. 29-47). Wiesbaden: Springer VS.
- Schulz, M. (2016). Die Pädagogizität des genauen Beobachtens. Aufmerksame Körper, pädagogische Optiken und „Lernkindheit“. In F. Schmidt, M. Schulz, G. Graßhoff (Hrsg.), *Pädagogische Blicke* (S. 72-88). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2016). Essen im Kindergarten. In V. Täubig (Hrsg.), *Essen im Erziehungs- und Bildungsalltag. Ein vergessenes Feld erziehungswissenschaftlicher Forschung* (S. 132-150). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2016). Zum Begriff „Informelles Lernen“. In B. Bollig, M.-S. Honig, B. E. Mohn (Hrsg.), *Betreuungsalltag als Lernkontext. Informelles Lernen beobachten und entdecken* (S. 10-12). Berlin: Dohrmann.
- Schulz, M. (2016). On the term „informal education“. In S. Bollig, M.-S. Honig, B. E. Mohn (eds.), *Day Care Routine as a Learning Context. Observing and Detecting Informal Learning* (p. 22-24). Berlin: Dohrmann.
- Schulz, M. & Kesselhut, K. (2016). „Wir gucken jetzt: Wie machen wir es besser für das Kind“ – Ergebnisse der Projektauswertung. In S. Hebenstreit-Müller (Hrsg.), *Beobachten und Talente entdecken. Die Bedeutung von Wohlbefinden und Engagiertheit in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in der Grundschule* (S. 53-80). Berlin: Dohrmann.
- Schulz, M. & Kesselhut, K. (2016). Talente entdecken und ihnen Raum geben – wie ein Konzept aus Belgien auf deutsche Schulen übertragen werden kann. In S. Hebenstreit-Müller (Hrsg.), *Beobachten und Talente entdecken. Die Bedeutung von Wohlbefinden und Engagiertheit in der pädagogischen Arbeit mit Kindern in der Grundschule* (S. 141-167). Berlin: Dohrmann.
- Cloos, P., Schulz, M., Urban, M. & Werning, R. (2015). Potentiale zur Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule – Prozessorientierte Verfahren der Bildungsdokumentation in inklusiven Settings. In M. Urban, M. Schulz, K. Meser, S. Thoms (Hrsg.), *Inklusion und Übergang – Perspektiven der Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen* (S. 79-104). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schulz, M. (2015). The Empiricisation of “Bildung” in Early Childhood. Ethnographical-praxeological Perspectives on the (Trans)locality and Corporeality of Education. In S. Bollig, M.-S. Honig, S. Neumann, C. Seele (eds.), *MultiPluriTrans in Educational Ethnography. Approaching the Multimodality, Plurality, and Translocality of Educational Realities* (p. 279-296). New York und Bielefeld: transcript & Columbia University Press.
- Schulz, M. (2015). Informelles Lernen, Alltagsbildung und (frühes) Kindesalter. Bildungspolitische und erziehungswissenschaftliche Konturen einer zentralen Dimension kindlichen Lernens. In U. Stenger, D. Edelmann, A. König (Hrsg.), *Erziehungswissenschaftliche Perspektiven in frühpädagogischer Theoriebildung und Forschung* (S. 84-101). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.

- Schulz, M. (2015). „Newborn Photography“: Fotografische Inszenierungen von Neugeborenen und die Transformation in die Elternschaft. In R. Seehaus, L. Rose, M. Günther (Hrsg.), *Mutter, Vater, Kind. Geschlechterpraxen in der Elternschaft* (S. 49-64). Opladen und Berlin: Verlag Barbara Budrich.
- Schulz, M. (2015). Zum Begriff „Informelles Lernen“. In S. Bollig, M.-S. Honig, B. E. Mohn (Hrsg.), *Betreuungsalltag als Lernkontext. Informelles Lernen beobachten und entdecken* (S. 10-12). Berlin: Dohrmann.
- Schulz, M. (2015). La notion d'„apprentissage informel“. In S. Bollig, M.-S. Honig, B. E. Mohn (éds.), *Le quotidien des structures d'accueil: Un contexte d'apprentissage* (p. 23-25). Berlin: Dohrmann.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2015). Professionelle Begleitung von Lern- und Bildungsprozessen in Kindertageseinrichtungen. In P. Cloos, K. Koch, C. Mähler (Hrsg.), *Entwicklung und Förderung in der frühen Kindheit. Interdisziplinäre Perspektiven* (S. 192-206). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Urban, M., Schulz, M., Meser, K. & Thoms, S. (2015). Inklusion und Übergang als Transformationsimpulse in der Relation von Kindertageseinrichtung und Grundschule – eine Einleitung. In M. Urban, M. Schulz, K. Meser, S. Thoms (Hrsg.), *Inklusion und Übergang – Perspektiven der Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und Grundschulen* (S. 7-16). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Schmidt, F. & Schulz, M. (2014). Die Konstituierung des Blickes der Sozialen Arbeit. Über Handlungslogiken und die Strukturierung sozialpädagogischer Wahrnehmung. In M. Köttig, S. Borrmann, H. Effinger, S. B. Gahleitner, B. Kraus, S. Stövesand (Hrsg.), *Soziale Wirklichkeiten in der Sozialen Arbeit: Wahrnehmen – analysieren – intervenieren* (S. 209-218). Berlin: Barbara Budrich.
- Schulz, M. (2014). Der Kindergarten als Gabe-Ort: Kinder zwischen spielender Subjektwerdung und bildender Ernährung. In B. Althans, F. Schmidt, C. Wulf (Hrsg.), *Nahrung als Bildung. Interdisziplinäre Perspektiven auf einen anthropologischen Zusammenhang* (S. 116-127). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2014). Lernende Kindergartenkinder. Professionstheoretische Perspektiven auf die Praktiken der Fallherstellung in Kindertageseinrichtungen. In T. Betz, P. Cloos (Hrsg.), *Kindheit und Profession. Konturen und Befunde eines Forschungsfeldes* (S. 261-275). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Schulz, M. (2014). Professionelle Männlichkeit für Kinder. Kritische Reflexionen eines Ethnografen im Feld des Kindergartens. In M. May, L. Rose (Hrsg.), *Mehr Männer in die Soziale Arbeit!? Kontroversen, Konflikte und Konkurrenzen* (S. 275-292). Berlin: Barbara Budrich.
- Cloos, P., Schulz, M. & Thomas, S. (2013). Wirkung professioneller Bildungsbegleitung von Eltern. Rekonstruktive Forschungsperspektiven auf unterschiedliche kindheitspädagogische Settings. In Kompetenzteam Wissenschaft des Bundesprogramms „Elternchance ist Kinderchance“, L. Corell, J. Lepperhoff (Hrsg.), *Frühe Bildung in der Familie. Perspektiven in der Eltern- und Familienbildung* (S. 253-267). Weinheim und Basel: Beltz Juventa.
- Bollig, S. & Schulz, M. (2012). Die Praktiken des Beobachtens und deren Aufführungen in Kindertageseinrichtungen. In S. Hebenstreit-Müller, B. Müller (Hrsg.), *Beobachten in der Frühpädagogik. Praxis – Forschung – Kamera* (S. 89-103). Berlin: das netz.
- Bollig, S. & Schulz, M. (2012). The Performance of Observation. An analytic sketch of the practices of observation in Children's day Care Centres. In M.-S. Honig, S. Neumann (eds.), *(Doing) Ethnography in Early Childhood Education and Care* (S. 73-84). Luxemburg: Université du Luxembourg.

- Cloos, P. & Schulz, M. (2012). Differenzen und Gemeinsamkeiten pädagogischer Handlungsfelder. Entwurf einer ethnografisch vergleichenden Forschungsperspektive. In B. Friebertshäuser, H. Kelle, H. Bolle, S. Bollig, C. Huf, A. Langer, M. Ott, S. Richter (Hrsg.), *Feld und Theorie. Herausforderungen erziehungswissenschaftlicher Ethnographie* (S. 217-229). Berlin: Barbara Budrich.
- Schulz, M. (2012). „Du schmeckst ganz schön salzig!“ Selbstinszenierungen von Jungen in sozialpädagogischen Institutionen. In D.-T. Chwalek, M. Diaz, S. Fegter, U. Graff (Hrsg.), *Jungen-Pädagogik. Praxis und Theorie von Genderpädagogik* (S. 66-76). Wiesbaden: Springer VS.
- Cloos, P. & Schulz, M. (2011). Die Beobachtung und Dokumentation kindlicher Tätigkeiten. Eine Einleitung. In P. Cloos, M. Schulz (Hrsg.), *Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Perspektiven auf die Bildungsbegleitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen* (S. 7-18). Weinheim und München: Juventa.
- Cloos, P. & Schulz, M. (2011). Forschende Zugänge zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Methodologie und Methoden empirischer Forschung. In H. Schmidt (Hrsg.), *Empirie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit* (S. 239-268). Wiesbaden: VS.
- Schulz, M. (2011). Das Performative jugendlicher Bildungsprozesse in pädagogischen Kontexten. In T. Coelen, F. Gusinde (Hrsg.), *Was ist Jugendbildung? Positionen – Definitionen – Perspektiven* (S. 135-144). Weinheim und München: Juventa.
- Schulz, M. (2011). Die Aufführung des Bedeutsamen. Eine performativitätstheoretische Perspektive auf die institutionelle Herstellung von Bildungsrelevanz. In P. Cloos, M. Schulz (Hrsg.), *Kindliches Tun beobachten und dokumentieren. Perspektiven auf die Bildungsbegleitung von Kindern in Kindertageseinrichtungen* (S. 49-64). Weinheim und München: Juventa.
- Schulz, M. & Cloos, P. (2011). Die ‚Entdeckung‘ kindlicher Bildungsprozesse. Ethnographische Hinweise auf professionelle Praktiken der Beobachtung. In K. Fröhlich-Gildhoff, I. Nentwig-Gesemann, H. R. Leu (Hrsg.), *Forschung in der Frühpädagogik. Schwerpunktthema: Beobachten, Verstehen, Interpretieren, Diagnostizieren* (S. 91-120). Freiburg i.B.: Verlag Forschung-Entwicklung-Lehre.
- Schulz, M. (2010). Gefrorene Momente des Geschehens. Feldvignetten aus der Kinder- und Jugendarbeit. In F. Heinzl, W. Thole, P. Cloos, S. Köngeter (Hrsg.), *Auf unsicherem Terrain. Ethnographische Forschung im Kontext des Bildungs- und Sozialwesens* (S. 171-179). Wiesbaden: VS.
- Schulz, M. (2010). Gender-Inszenierungen als sich bildende Tätigkeiten. In Landesarbeitsgemeinschaft Jugenarbeit (Hrsg.), *Kleine Jungs – ganze Kerle. Jugenarbeit(er) und Jungen zwischen Konzept, Praxis und Prosa. Rückblicke – Einblicke – Ausblicke* (S. 183-194). Köln und Dortmund: Landschaftsverband Rheinland.
- Schulz, M. (2009). Mikroanalyse des Raumes – Die Bedeutung räumlicher Präskripte am Beispiel der Offenen Jugendarbeit. In U. Deinet (Hrsg.), *Der sozialräumliche Blick* (S. 95-107). Wiesbaden: VS.
- Schulz, M. (2009). Kochen und Essen als Aufführung – Speisen als Skulptur. Die Irritation des Selbstverständlichen als Bildungsimpuls. In L. Rose, B. Sturzenhecker (Hrsg.), *„Erst kommt das Fressen und dann kommt die Moral!“ Kochen und Essen in der Sozialen Arbeit* (S. 163-174). Wiesbaden: VS.
- Rose, L. & Schulz, M. (2008). Geschlechterpädagogik im Alltag. Ethnografische Notizen zu jugendlichen Genderinszenierungen im Jugendhaus. In T. Musfeld, R. Quindel, A. Schmitt

- (Hrsg.), *Einsprüche: Kritische Praxis sozialer Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe* (S. 57-76). Hohengehren: Schneider.
- Schulz, M. (2008). Zugänge zur Evaluation in der Offenen Jugendarbeit. In W. Lindner (Hrsg.), *Kinder- und Jugendarbeit wirkt* (S. 281-293). Wiesbaden: VS (2. Auflage 2009).
- Müller, B. & Schulz, M. (2007). Von der Beobachtung zur Handlung – und umgekehrt: „Wahrnehmen können“ als konzeptioneller Sockel im Alltag der Kinder- und Jugendarbeit. In U. Deinet, B. Sturzenhecker (Hrsg.), *Konzeptentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit. Reflexionen und Arbeitshilfen für die Praxis* (S. 96-110). Weinheim und München: Juventa.
- Schulz, M. & Lohmann, B. (2005). Wechseln Windeln Sichtweisen? Irritation als Bildungsanstoß. In B. Sturzenhecker, C. Riemer (Hrsg.), *Playing Arts. Praxishilfen für die Jugendarbeit. Impulse ästhetischer Bildung für die Jugendarbeit* (S. 97-113). Weinheim und München: Juventa.

Zeitschriftenbeiträge

- Schmidt, F. & Schulz, M. (2023). Was und wie sollen Kinder essen? Über Essen in Schulen im Spannungsfeld pädagogischer und gesellschaftlicher Erwartungen. *Die Grundschulzeitschrift*, 337, 6-10.
- Schulz, M. (2023). Die Magie der reimenden Wörter. Marc Schulz im Gespräch mit Paul Denkhaus über Ernährung, HipHop und Community. *Die Grundschulzeitschrift*, 337, 20-22.
- Schulz, M. (2023). Wie lässt sich die Ernährungswende mitgestalten? Ernährungsräte und ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Marc Schulz im Gespräch. *Die Grundschulzeitschrift*, 337, 39-41.
- Schulz, M. (2013). Beobachtungsmethoden als Eingangstür zur pädagogischen Arbeit? Anmerkungen zur Hervorbringung lernender Adressat/innen. *Sozialmagazin, Schwerpunkt: Der sozialpädagogische Blick? Methoden in der Sozialen Arbeit zwischen Tradition und Blindflug*, 38(11-12), 14-20.
- Rose, L. & Schulz, M. (2011). Casting-Shows als Faszinosum für Mädchen und Jungen. Was kann Jugendarbeit daraus lernen? *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 59(1), 13-20.
- Schulz, M. (2010). Bildung während des Essens? Mahlzeiten in Kindertagesstätten im Spannungsverhältnis von Gesundheitserziehung und Bildungsförderung. *Sozial extra*, 34(4), 38-41.
- Schulz, M. (2010). Jugendliche Bildungsvollzüge in der Kinder- und Jugendarbeit. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 58(8), 336-342.
- Riekman, W. & Schulz, M. (2008). Miteinander Erfahrungen teilen. Demokratiebildung in der Offenen Jugendarbeit als Teil ihres Alltags. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 56(6), 260-265.
- Rose, L. & Schulz, M. (2008). Doing Gender im Jugendhaus – Ethnographische Annäherungen an die alltäglichen Praxen jugendlicher Geschlechterunterscheidung. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 56(12), 530-539.
- Rose, L. & Schulz, M. (2007). Jugendliche Genderinszenierungen im Jugendhaus. Herausforderungen für die Geschlechterpädagogik. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 55(6), 259-266.
- Müller, B. & Schulz, M. (2005). Empirische Hinweise zu den Bildungschancen von Jugendarbeit. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 53(3), 151-160.
- Müller, B., Schulz, M. & Schmidt, S. (2005). Offene Jugendarbeit als Ort informeller Bildung. *deutsche jugend. Zeitschrift für Jugendarbeit*, 53(4), 110-118.

Publikationen zur zeitgenössischen Kunst

- Schulz, M. (2022, i. E.) (Hrsg.). *Tomas Schmit & Andrea Tippel „ich fliege“*. Köln: stefan schuelke fine books.
- Saito, T. (2022). *Space Music*. Vinyl LP. Mitherausgeber: M. Schulz. Berlin: Edition Telemark.
- Schulz, M. (2020) (Hrsg.). *Andrea Tippel: Peculiar Songs*. Vinyl 7“. Berlin: Edition Telemark.
- Schulz, M. (2019) (Hrsg.). *Andrea Tippel: Ich und Sie. Ein Roman aus dreibuchstabigen Wörtern. Stimme: Andrea Tippel*. 2CDs im Booklet. Berlin: Tochnit Aleph.
- Schulz, M. (2019). „Dear Head Evergreen“: Auf Blesshuhnfüssen zwischen Andrea Tippel und Dieter Roth. In G. Mechlenburg, N. Sdun, C. Steinegger (Hrsg.), *Kultur & Gespenster: Themenschwerpunkt „Unter dem Radar“*. Ein Magazin zu alternativen Publikationsformen seit den 1960er Jahren und zur Ästhetik der Underground-Presse in analogen wie auch digitalen Zeiten # 20 (158-161). Hamburg: Textem.
- Saito, T. (2018). *Spontaneous Music*. Doppel Vinyl LP. Mitherausgeber: M. Schulz. Berlin: Edition Telemark.
- Schulz, M. (2018). Face à face ludique – la position ambivalente du sujet moderne dans l’oeuvre de Takako Saito. In A. Motard, E. Schmidt, J. Stahl (éds.), *Takako Saito. Dreams to Do* (p. 182-196). Köln: Snoeck.
- Schulz, M. (2018). The Counterpart in Play. The ambivalent position of the modern subject in Takako Saito's work. In A. Motard, E. Schmidt, J. Stahl (eds.), *Takako Saito. Dreams to Do* (p. 183-197). Köln: Snoeck.
- Schulz, M. (2018). Wer ist das spielende Gegenüber? Anmerkungen zur Position der Mitspielerin in Takako Saitos Werk. In A. Motard, E. Schmidt, J. Stahl (Hrsg.), *Takako Saito. Dreams to Do* (S. 198-205). Köln: Snoeck.
- Schulz, M. (2011). Music for everyone. An essay on Ilya Monosov’s works. In I. Monosov (ed.), *Performances Things Scores*. (p. 2-4). Wiesbaden: You Don't Have To Call It Music.
- Schulz, M. (2009). Dieter Roth: Mundunculum. In Deutsches Historisches Museum (Hrsg.), *Die Sprache Deutsch* (S. 202-203). Berlin: Sandstein.

Rezensionen

- Schulz, M. (2014). Rhea Seehaus: Die Sorge um das Kind. Eine Studie zu Elternverantwortung und Geschlecht. Opladen und Farmington Hills: Barbara Budrich. In: EWR 04/2014.
- Schulz, M. (2012). Jutta Buchner-Fuhs/Lotte Rose (Hrsg.): Tierische Sozialarbeit. Ein Lesebuch für die Profession zum Leben und Arbeiten mit Tieren. Wiesbaden: Springer VS. In: EWR 11-12/2012.
- Schulz, M. (2011). Gerd E. Schäfer/Roswitha Staeger (Hrsg.): Frühkindliche Lernprozesse verstehen. Phänomenologische und ethnographische Beiträge zur Bildungsforschung. Weinheim und München: Beltz Juventa. In: EWR 01-02/2011.
- Schulz, M. (2009). Dominik Krinninger: Freundschaft, Intersubjektivität und Erfahrung. Empirische und begriffliche Untersuchungen zu einer sozialen Theorie der Bildung. Bielefeld: transcript. In: socialnet.de.
- Schulz, M. (2007). Maren Zeller (Hrsg.): Die sozialpädagogische Verantwortung der Schule: Kooperation von Ganztagschule und Jugendhilfe. Hohengehren: Schneider. In: Sozial extra, 31(5-6).